



[Fotos und Text: Maren Reese-Winne]

AAG-Basar: Schüler entwickelten sich mit vielen Ideen zu wahren Verkaufstalenten

mr. – In den Fluren des Amandus-Abendroth-Gymnasiums war kein Durchkommen mehr und das Geräuschaufkommen hatte nicht viel mit besinnlicher Adventszeit zu tun: Denn die Schülerinnen und Schüler wetteiferten darin, beim Basar des AAG ihre Leckereien und Bastelarbeiten an den Mann zu bringen. An Ständen, aber auch in Bauchläden boten sie all ihre kleinen Kostbarkeiten an: Gebasteltes, alles rund um die Kerze, selbst gebackene Kekse waren nur einige Beispiele. Die Eltern konnten sich kaum vor Anbietern retten, die sie mit Punsch, Kuchen oder auch – mal ein Kontrast zu all dem Weihnachtlichen – Herzhaftem wie Hot Dogs versorgen wollten. Schließlich hatten alle den Ehrgeiz, möglichst viel Geld zu erwirtschaften. Die Erlöse sollen diesmal den Klassen und dem nächsten Rockkonzert „Rock me Amandeus“ zukommen. Für die Eltern war es einfach eine schöne Gelegenheit, kurz vor den Ferien noch einmal zusammenzukommen, sich auszutauschen und den musikalischen Darbietungen zuzuhören.

CN vom 24.-26.12.2008 (S. 11)